

# Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



---

## Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Herrn Abgeordneten Dirk Steinhausen vom 01.02.2018 zur Anfrage 5-3449/18 KT

Die gemeinsame Landesplanung hat beschlossen, dass die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zukünftig Mittelzentrum sein wird. Hierzu heißt es:

„Mittelzentren erfüllen gehobene Funktionen der Daseinsvorsorge mit regionaler Bedeutung; hierzu können z. B. Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie größere Anlagen im Bereich von Freizeit und Sport zählen. Darüber hinaus sind Mittelzentren ggf. auch Standorte weiterer Dienstleistungseinrichtungen wie größerer Behörden, von einem Schulangebot, das zur allgemeinen Hochschulreife führt (Schulen der Sekundarstufe II), Gerichten, Banken, Facharztpraxen, hochwertigen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und großflächigen Einzelhandelseinrichtungen. Auch haben sie in der Regel eine herausgehobene Bedeutung als Arbeitsmarktstandorte und für die regionale Verkehrsverknüpfung.“

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Welche Veränderungen sind im Bereich weiterbildende Schulen (Oberstufenzentrum bzw. Teilstandort eines Oberstufenzentrums) bzw. bei Förderschulen, Volkshoch- und Musikschulen geplant?
2. Welche Veränderungen sind im Bereich Sportstätten sowie Hallen- und Freibäder und im Bereich Sportförderung zu erwarten?
3. Welche Veränderungen sind im Bereich Gesundheitsversorgung zu erwarten?
4. Wird sich die Krankenhaus-Landschaft ändern?
5. Welche Veränderungen ergeben sich im öffentlichen Gesundheitsdienst und bei Angebote an besonderen Beratungs- und Betreuungsleistungen für Menschen mit Behinderungen und psychisch Kranke sowie weitere soziale Beratungs- und Informationsstellen?
6. Ist die Ansiedlung unterer Landesbehörden bzw. zusätzlicher Amtsgerichte durch den Status Mittelzentrum geplant?
7. Gibt es auf Grund des Mittelzentrums eine Veränderung des ÖPNV und des Nahverkehrsplans?
8. Welche Auswirkungen wird die Veränderung zum Mittelzentrum für den Landkreis Teltow-Fläming haben?

Luckenwalde, 1. Februar 2018

Dirk Steinhausen  
CDU-Kreistagsfraktion

---

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

UST-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

BLZ: 160 500 00

Konto-Nr: 3633027598

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.

Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

Für die Kreisverwaltung beantwortet der Stellvertretende Dezernent Herr Sigmund Trebschuh die Anfrage wie folgt:

Die in der Anfrage genannten Punkte 1 bis 8 kann die Landkreisverwaltung wegen des noch laufenden Beteiligungsverfahrens zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) nicht abschließend beantworten.

Wir möchten diese wichtige Anfrage wie folgt beantworten:

Die geplante Ausweisung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow als Mittelzentrum im überarbeiteten Entwurf des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion (LEP HR) anerkennt sowohl die Ausstattung und Funktionswahrnehmung als auch die Lagegunst und Anbindung der bevölkerungsstärksten Kommune des Landkreises.

Eine raumordnerische Berücksichtigung von Versorgungsfunktionen, die über die reine Grundversorgung hinausgehen, war im Zuge der Überarbeitung der Landesplanung seitens des Landkreises immer wieder angeregt worden. Bezug genommen wurde dabei auf einzelne Städte im ländlichen Raum, wie auch auf die besondere Situation und Funktionsdichte der Umlandkommunen, wie Blankenfelde-Mahlow.

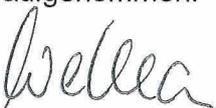
Die im zweiten Entwurf des LEP HR vom 19. Dezember 2017 ausgewiesenen Mittelzentren sind ausweislich der Planungsunterlagen die nach einem landesweiten Ranking hierfür am besten geeigneten Gemeinden. Zugrunde gelegt wurden dabei themenübergreifende Indikatoren. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow punktet vor allem in den Themenfeldern Erreichbarkeit und Netzknnotenqualität sowie Bevölkerung und Arbeitsmarktzentralität. Im Themenfeld Versorgung fand insbesondere die Fachärztesituation Eingang in das Analyseergebnis.

Die Ausweisung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow als Mittelzentrum wird sehr begrüßt. Für die Beschreibung konkreter Auswirkungen und Veränderungen bedarf es jedoch der weiteren Auseinandersetzung mit den detaillierten Planungsunterlagen und der überarbeiteten Landesplanung insgesamt.

Zum Verfahrensstand des LEP HR wird angemerkt, dass das öffentliche Auslegungs- und Beteiligungsverfahren für den 2. Entwurf zum 5. Februar 2018 gestartet wurde. Gemäß Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung (GL) soll der LEP HR nach Abwägung fristgerecht eingehender Stellungnahmen, der abschließenden Beschlussfassung durch die Landesregierungen in Berlin und Brandenburg sowie der notwendigen parlamentarischen Unterrichtung im Jahr 2019 in Kraft treten (vgl. Amtsblatt für Brandenburg Nr. 3 vom 24. Januar 2018).

Auch der Landkreis Teltow-Fläming ist aufgefordert, zum überarbeiteten Entwurf des LEP HR und zum Umweltbericht Stellung zu nehmen. Hierzu wird unter Beteiligung der Fachämter der Kreisverwaltung eine entsprechende Positionierung erarbeitet. Es ist vorgesehen, hierbei die kommunale Ebene des Landkreises gleichermaßen einzubeziehen. Schließlich ist die Stellungnahme gemäß der Zuständigkeitsordnung in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung sowie in den Kreistag einzubringen.

Im gegenwärtig gültigen Nahverkehrsplan des Landkreises Teltow-Fläming 2014-2018 ist die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow als Nahbereichszentrum eingestuft. Gegenwärtig bereitet der Landkreis Teltow-Fläming die Evaluierung des derzeit aktuellen Nahverkehrsplanes für die kommenden zwei Jahre vor. Dabei wird in dem Auftrag der Evaluierung die Betrachtung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow als Mittelzentrum und deren Auswirkungen auf den ÖPNV mit aufgenommen.

  
Wehlan